

Presseausendung Donau Soja
8. Oktober 2021
Landwirtschaft/CO₂/Klimabonus

Welt-Ei-Tag: Klimabonus für Donau Soja-LandwirtInnen *Finanzieller Vorteil für Betriebe, die auf Klimaschutz setzen*

Wien – Am heutigen „Welttag des Eis“ meldet sich Donau Soja mit einem Vorschlag zur aktuellen Diskussion um CO₂ und Klimabonus zu Wort. „Wir regen an, dass auch österreichische Legehennen-LandwirtInnen einen Klimabonus erhalten. Durch den Einsatz von Donau Soja im Futter leisten sie täglich einen wichtigen Beitrag zur CO₂-Reduktion, und das trotz enorm gestiegener Kosten für regionales, gentechnikfreies und Regenwald-freies Soja“, sagt Donau Soja-Sprecherin Susanne Fromwald.

Berechnungen des Forschungsinstituts für Biologischen Landbau FiBL aus 2019 zeigen, dass die österreichische Eierbranche, die bereits 2013 auf Donau Soja umgestiegen ist, jährlich eine Belastung von rund 110.000 t CO₂ vermeidet. Erst vor wenigen Monaten hat Donau Soja den positiven Einfluss von zertifiziertem, europäischem Soja neuerlich nachgewiesen, am Beispiel des bayrischen Geflügelhofs Aigner („Thanninger Freiheit“). Nach FiBL-Berechnungen lassen sich dort von 2,90 Kilogramm Gesamtemissionen pro Kilogramm Ei 1,18 Kilogramm CO₂ durch die Fütterung mit regionalem, zertifiziertem Soja aus Europa vermeiden – eine Gesamtreduktion von 41 Prozent!

„Denken wir gemeinsam über einen Klimabonus für jene bäuerlichen Betriebe nach, die durch den Einsatz von nachhaltigem, zertifiziertem Soja zur CO₂-Vermeidung beitragen“, meint Susanne Fromwald von Donau Soja. Was für die Legehennen gilt, ist auch in anderen Branchen möglich: Eine aktuelle FiBL-Studie aus 2021 belegt, dass beispielsweise die LandwirtInnen im Gustino Strohschwein Klimafit Programm durch den Einsatz von Donau Soja ebenfalls 42% CO₂ bei der Produktion von Schweinefleisch vermeiden.

Donau Soja regt an, heimische Betriebe auf dem Klima-Weg zu unterstützen – nicht zuletzt in einer Zeit, in der sie mit hohen Kosten zu kämpfen haben. „Ein finanzieller Vorteil für Betriebe, die wie die Donau Soja-BäuerInnen auf Klimaschutz setzen, ist zweifellos angemessen“, meint Fromwald.

Rückfragehinweis:

Axel Grunt
Pressesprecher Donau Soja
+43-680-2379245
grunt@donausoja.org

Susanne Fromwald
Senior Advisor Donau Soja
+43-664-6126706
fromwald@donausoja.org